



# Und der Akku?

EIN KOMMENTAR VON HOLGER APPEL - AKTUALISIERT AM 26.06.2019 - 09:50



**Wie lang die Akkus in Elektro-Autos halten, ist schlicht unklar. Die Autohersteller indes versprechen, Kunden müssten sich keine Sorgen machen. Wirklich nicht?** Die Frage, ob die Zukunft der Mobilität elektrisch ist, wird derzeit vor allem an der Reichweite des Fahrzeugs, den Anschaffungskosten und den Möglichkeiten des Ladens diskutiert. Mancher möchte auch wissen, was mit der **Batterie an deren Lebensende** geschieht, also am Ende des Einsatzes im Auto.

Sämtliche Hersteller werben um Vertrauen in eine sinnvolle Zweitverwendung als stationärer Speicher, etwa in Haushalten für Strom, den die Photovoltaikanlage einspeisen könnte. **Genaueres weiß noch niemand**, weil Erfahrungswerte fehlen. Es ist unklar, **wie lang die Akkus im Auto halten**. Wer an sein Handy denkt, wird womöglich zweifeln.

Die Autohersteller indes versprechen, in ihrem Bereich sei alles anders, Kunden müssten sich keine Sorgen machen. Mehr oder minder läuft es auf acht bis zehn Jahre Garantie hinaus, gekoppelt an Laufleistungen von maximal 160.000 Kilometern. Die Garantie bezieht sich auf mindestens 60 oder 70 Prozent nutzbare Kapazität. **Hier wird es diffizil**. Man stelle sich vor, heute würden Benziner und Diesel verkauft mit der Zusage, der Tank schrumpfe zwar jedes Jahr, aber in acht Jahren gingen noch immer recht viele Liter rein.

Der Kunde muss sich mit dem Batterieauto wohl daran gewöhnen, dass die ohnehin eher bescheidene **Reichweite über die Zeit sinkt**. Dann hat er zwei Möglichkeiten: die Beschränkung hinnehmen und weiterfahren. Oder einen neuen Akku kaufen, der je nach Größe 10.000 bis 20.000 Euro kosten dürfte.

Womöglich werden viele Kunden deswegen ihr Auto nicht mehr kaufen wollen, sondern zumindest das Batteriepaket leasen oder mieten. Aber es ist doch wohl so, dass sich die gesamten Kosten in der Monatsrate widerspiegeln werden. Oder wird das ausgezehrte E-Auto nach einer Dekade vielleicht sogar **einfach weggeworfen**? Das wäre ein Pyrrhussieg der Mobilitätswende.

**GegenWind:** Brennstoffzelle ist besser, leichter, günstiger, reicht weiter, schrumpft nie, ist schnell betankt und nutzt Windstrom, der sonst teuer verklappt werden muss.

**Power-to-gas in Würgassen!**

Liebe Politiker, nicht immer die alte Leier! Neue Ideen sind da, man muss auch mal machen!